

## Der Aufruhr in Irland. Feldmarschall French gegen die Aufständischen geschickt!

London, 28. April.

Feldmarschall French berichtet: Die militärischen Unternehmungen zur Unterdrückung des Aufstandes in Dublin machen „befriedigende Fortschritte“. Die Aufständischen halten „nur“ noch einige wenige Plätze besetzt, vor allem die Gegend von Sackville-Street mit dem Postamt als ihr Hauptquartier. Die Gegend wurde durch eine Truppenlinie abgeschlossen. Die Rebellen sind hier in Barricaden verschanzt. Von Häusern in verschiedenen Teilen der Stadt wird noch immer geschossen, hauptsächlich nordwestlich vom Gerichtsgebäude, das noch immer von Rebellen besetzt ist. Die Räumung der Häuser von diesen Schützen ist eine Frage der Zeit. Es wurde beträchtlicher Schaden durch Brände verursacht.

Die hauptsächlichsten Punkte des Aufstandes im übrigen Irland sind die Grafschaften Galway und Enniscorthy. Auch aus Kilkenny, Clonmel und Sorey werden Unruhen gemeldet. Im

übrigen Irland herrschen ordentliche Verhältnisse. Die Unruhen haben „offenbar“ örtliche Bedeutung.

Nichts könnte den Umfang der Erhebung und die Größe der Britenangst besser verdeutlichen als die Tatsache, daß England seinen stolzesten Armeeführer, den Feldmarschall French, der bis zu seiner Ablösung durch General Haig die britischen Streitkräfte in Frankreich befehligte, mit der Unterdrückung des Aufruhrs betraute. Wenn die Herren Asquith und Birrell die Vorgänge auf der grünen Insel zunächst als unbedeutende Polizeiwidrigkeiten hinstellen wollten, so werden sie durch die Entsendung Frenchs gründlich lägen gestraft. French, der im Burenkriege die Schule Kitcheners, des Massenmörders von Frauen und Kindern in den verächtlichen Konzentrationslagern mitgemacht hat, bedeutet freilich, trotz des irischen Blutes, das in seinen Adern fließt, für das unglückliche, seit einem halben Jahrtausend entsetzlich gemarterte Irenvolk einen britischen Tyrannen mehr. Man kann die Mittel, mit welchen French voraussichtlich „die Ruhe wieder herstellen“ wird, in der englischen Geschichte nachlesen. Und die „kleinen Staaten und Völker“, zu deren Schutze Asquith, Grey und Genossen ihr Gewissen mit der ungeheuren Blutschuld dieses Weltkrieges belasteten, können aus dem Muster Irlands klug werden.

Der erste „Situationsbericht“, den Feldmarschall French vom neuen Kriegsschauplatz nach London schickte, lautet ziemlich düster. Er gibt zu, daß die Aufständischen in Dublin selbst noch immer wichtige Plätze beherrschen, und daß der Aufruhr sich über mehrere Grafs

*gestern unbrüchlich*